

Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»
im Gespräch mit Prof.
Dr. med. Martin Meuli,
Direktor chirurgische
Klinik, Universitäts-
kinderspital Zürich

Vor acht Jahren hat Prof. Martin Meuli zum ersten Mal ein Ungeborenes im Mutterleib operiert und ist heute eine Koryphäe für Operationen bei sogenannter Spina bifida, also bei einem offenen Rücken. In der Schweiz gibt es jedes Jahr 40 neue Fälle. Können alle Betroffenen operiert werden?

Nein, diese ungeborenen Kinder müssen eine ganze Reihe von Auswahlkriterien erfüllen, und Gleiches gilt auch für die davon betroffenen Mütter.

Sind Operationen am Ungeborenen gefährlicher für die Schwangere oder für das Ungeborene?

Das Risiko für die Mutter ist nicht grösser als bei anderen Eingriffen, beispielsweise bei einem ganz normalen Kaiserschnitt. Das Operationsrisiko für den Fötus ist ebenfalls sehr klein, andernfalls dürfte man diese Therapie nicht anbieten.

TV-Tipp: gesundheitheute, «Spitzenchirurg am Ungeborenen»:
SRF 1, Sa., 4. August,
18.10 Uhr.